Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **67 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herzliches Willkomm

Im Oktober und November absolvieren Sie in Bern die Fourier-Schule 3/94. Während diesen fünf Wochen erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Fourier. Dass diese kurze Zeit nicht genügt, wird sich im militärischen Alltag rasch zeigen.
Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift «Der Fourier».

Wir wünschen viel Erfreuliches!

15. Oktober	SMSV RV 3: NWS Distanzmarsch. Ziel: Olten
20./21. Oktober	SOGV Sektion Bern: Besichtigung der Produktionsanlagen der JOWA in Zollikofen
22. Oktober	Reduit Br 22: Schlussfeier, Sarnen-Landenberg
23. Oktober	UOV Kriens-Horw: 39. Krienser Waffenlauf
28. Oktober	SOGV Sektion Bern: Nachtorientierungslauf im Raum Grafenried-Etzelkofen
29. Oktober	VSMK Zürich: Jubiläum 40 Jahre VSMK, Sektion Zürich
28./29. Oktober	VSMK Zürich: Combatschiessen in Bauma Organisation: Fourierverband, Sektion Zürich
4. November	VSMK Zürich: Combatschiessen in Bauma Organisation: Fourierverband, Sektion Zürich
5./6. November	SVMLT Zentralschweiz: 36 ZS Nachtdistanzmarsch. Ziel: Pfaffnau
6. November	OK: 36. Thuner Waffenlauf, Thun

Zu Gast an der OLMA:

Ganz schön Aargau

Vom 13. bis 23. Oktober findet in St. Gallen die 52. OLMA Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft statt. Ehrengast ist dabei der Kanton Aargau. 611 Aussteller belegen rund 25 950 m2 Standfläche. Neunzehn Sonderschauen, Informationsstände und Produkteschauen unter anderem mit den Themen «Natürlich Milch», «Brotgenuss bringt Lebensfreude» und «Die Welt des Huhnes».

-r. Nicht allein das stark an Wirtschaft und Technik orientierte Gesicht des «Rüeblilands» sei alles, was der Aargau zu bieten habe, betont Regierungsrat Dr. Ulrich Siegrist, Vorsteher des aargauischen Finanzdepartementes, sondern «Die Seele der Aargauerinnen und Aargauer ist nicht nur durch die grossen geographischen Hauptachsen, sondern viel stärker durch die vielen kleinen Quertäler geprägt.» Hier fände man Orte der Geborgenheit, der kulturellen Gü-

Unter anderem sind an der OLMA ebenfalls die seltenen Pfauenziegen, die im Aargau mit Herdebuchbeiträgen unterstützt werden, zu bestaunen.

ter, der naturnahen Landschaft. «Von Transitreisen und Kurzbesuchern oft unentdeckt, schlummern hier die Geheimnisse des aargauischen Alltags», führt er weiter aus. Die Landwirtschaft, mit regionalen Unterschieden auf Ackerbau, Viehzucht, Obst und Wein ausgerichtet, gehört auch heute zu den Fundamenten dieses vielfältigen Kantons. Die Bestrebungen des Kantons zur Förderung naturnaher Bewirtschaftungsmethoden haben früh begonnen und werden politisch mit Überzeugung mitgetragen – gerade auch als grosse Chance für die Landwirtschaft!
Dr. Siegrist's Tip an die OLMA-Besucher: «Nehmen sie gelegentlich die Zeit, bei uns ein Stück Aargau kennenzulernen und damit die entstandenen Kontakte fortzupflanzen. Durchwandern sie unsere Landschaft, besuchen sie eines unserer Schlösser oder unserer Klosterkirchen, geniessen sie unsere berühmten Heilbäder! Wir freuen uns auf ihren Abstecher und heissen sie an der OLMA willkommen.»

Mit Frühstück

r. Die SOGV lädt am Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Oktober, zur Besichtigung der Grossbäckerei Jowa AG in Zollikofen ein. Einerseits ist eine Betriebsbesichtigung einer Bäckerei frühmorgens interessant, andererseits erhalten auch die jüngeren, im Arbeitsleben stehenden Mitglieder die Möglichkeit, teilzunehmen. Denn Besammlung ist jeweils um 5 Uhr vor dem Eingang der Jowa AG, Allmendstrasse 2, Zollikofen. Nach zwei Stunden Rundgang offeriert die Jowa AG ein Frühstück. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldung nimmt entgegen: Schweiz. Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen (SOGV), Sektion Bern, Postfach 8247, 3001 Bern. ■

Alltag

Konsum in jungen Jahren entscheidend

Milch macht Knochen stärker

Brüchige Knochen sind im mittleren und fortgeschrittenen Alter ein grosses Problem, vor allem bei Frauen. Eine neue britische Untersuchung zeigt jetzt, dass die Vorbeugung schon in jungen Jahren beginnen sollte.

(asp) Die Forscher befragten über zweihundert Frauen im Alter von 40 bis 75 Jahren nach ihrem Milchkonsum und bestimmten die Dichte ihrer Knochen. Die Knochen jener Frauen, die bis zu ihrem 25. Lebensjahr regelmässig Milch getrunken hatten, waren messbar stärker als die der übrigen Frauen.
Späterer Milchkonsum wirkte sich jedoch kaum noch auf die Knochenstärke aus. Das Knochenwachstum ist in diesem Alter abgeschlossen; die Knochen haben ihre maximale Stärke erreicht und nehmen mit fortschreitendem Alter ab. Je grösser die maximale Stärke, desto länger bleiben die Knochen vor den altersbedingten Brüchen verschont. ■

Impressum

DER FOURIER
Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes
Nr. 10/67. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 10 736 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER
6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigrist (wag.)
Elsbeth Klunker-Aeschbach (klu.)

Redaktion «Sektionsnachrichten»:
Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/311 31 20

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Peter Salathé,
Alpenstrasse 42, 8200 Schaffhausen
Telefon P 053 25 79 70, G 053 82 51 11
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 28.–. Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:
Anzeigenleitung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Inseratenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und Stelleninserate am 15. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Triner AG, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
Telefon 043/21 10 37, Telefax 043/21 70 37

Satz
Satzatelier Leuthard & Gnos, Satz · Grafik · Bild
Bösch 35, 6331 Hünenberg
Tel. 042/36 22 88, Telefax 042/36 85 30

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss
Dezember-Nummer: 1. November 1994
Januar-Nummer 1995: 1. Dezember 1994
Februar-Nummer 1995: 3. Januar 1995

Member of the European Military Press Association (EMPA)